



Open Access Publishing in der Lehrer*innenbildung: k:ON - Kölner Online Journal für Lehrer*innenbildung

Dr.' Celestine Caruso | Dr.' Judith Hofmann | Prof.' Dr.' Conny Melzer | Prof. Dr. Andreas Rohde | Dr.' Julia Sacher | Dr.' Julia Suckut | Dr.' Dorothea Wiktorin
Universität zu Köln

RAHMEN & ZIELE

- Widmet sich allen Aspekten der Lehrer*innenbildung und adressiert verschiedenste Akteur*innen aus dem Bereich der Lehrer*innenbildung: Expert*innen aus den (Fach-)Didaktiken und Bildungswissenschaften, Lehrende aus der Hochschule und Schule, Nachwuchswissenschaftler*innen und Studierende
- Gegründet im Rahmen des Projekts „Heterogenität und Inklusion gestalten – Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung (ZuS)“
- Im Fokus der Zeitschrift stehen als aktuelle Herausforderungen in der Lehrer*innenbildung die Umsetzung der inklusiven, digitalen und sprachlichen Bildung
- Plattform und Forum für Themen wie Unterrichten in heterogenen Klassen, die kritisch-konstruktive Nutzung digitaler Ressourcen oder die Vermittlung bildungssprachlicher Kompetenzen im Kontext der Mehrsprachigkeit bietet
- Erscheint zweimal pro Jahr mit spezifischem Thema und ggf. Gastherausgeber*innen
- Alle Beiträge werden doppelblind begutachtet und unter der Lizenz CC BY-SA 4.0 veröffentlicht

INHALTLICHE GLIEDERUNG



Lehrer*innenbildung in der Forschung

- theoretisch-empirischer Bereich
→ analytisch-kritischer Blick auf die Herausforderungen der Lehrer*innenbildung
- theoretische, empirische oder konzeptuelle Beiträge



Praxis der Lehrer*innenbildung

- unterrichtspraktischer Bereich
→ Berichte und Anregungen aus der Praxis der Lehrer*innenbildung aus hochschuldidaktischer und schulischer Perspektive
- praxisorientierte Beiträge



Lehrer*innenbildung in der Diskussion

- Forumsbereich
→ kritische Diskussion von Themen aus der Lehrer*innenbildung
- Debattenbeiträge



Nachwuchsforum

- Bereich für wissenschaftlichen Nachwuchs in der Lehrer*innenbildung
→ Gelegenheit, sich früh aktiv am akademischen Diskurs zu beteiligen
- ausgewählte, herausragende Abschlussarbeiten von Studierenden sowie Studienprojekte aus dem Praxissemester in Artikelform

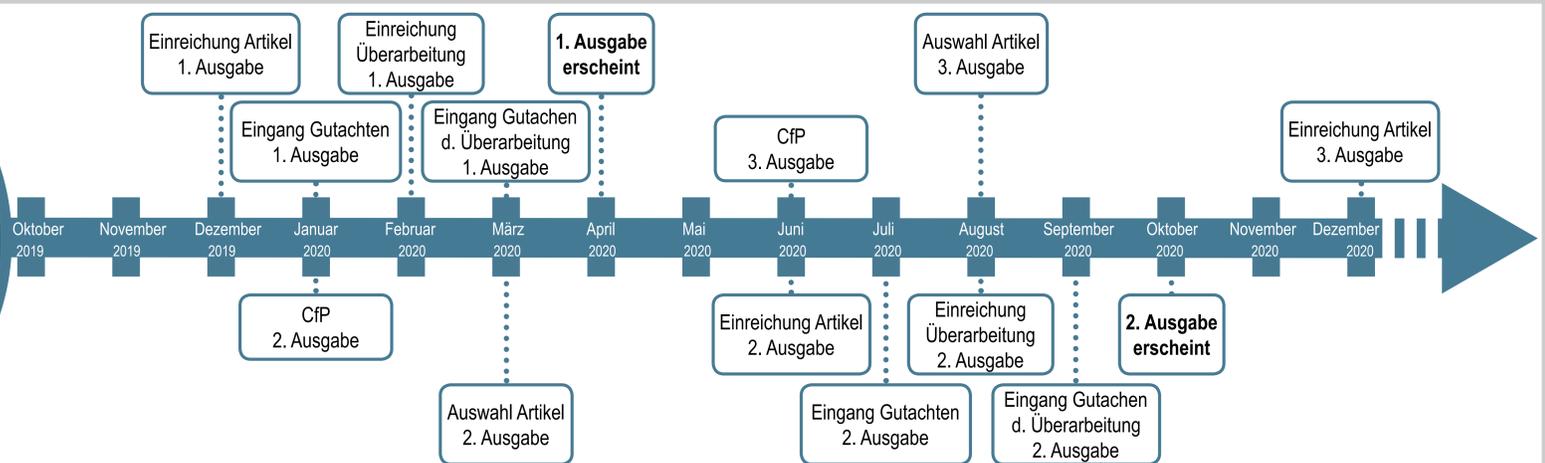
1. AUSGABE Wege zur digitalen Kompetenz im Spannungsfeld von Politik und Realität

- Digitalisierung ist in der Bildungspolitik angekommen – digitale Kompetenzen gelten als Schlüsselkompetenzen für das 21. Jahrhundert
- Europäischen Rahmen für die Digitale Kompetenz von Lehrenden (DigCompEdu): Europaweiter allgemeiner Referenzrahmen, der systematisch digitale Kompetenzen im Bildungssektor formuliert
- Hat für sich genommen lediglich einen normativen Charakter, konkrete Umsetzungsmöglichkeiten werden offen gelassen

Ziel der Ausgabe: Abbildung des Status Quo der existierenden und in der Entwicklung befindlichen Ansätze zu einer erfolgreichen Förderung digitaler Kompetenzen

- Spannungsfeld zwischen politischen Anforderungen und der Realität in der Umsetzung in Schulen und Hochschulen: Um digital mündige Schüler*innen auszubilden, bedarf es Lehrer*innen, die entsprechenden Kompetenzen in ihrer Aus- und Fortbildung (weiter-)entwickeln können
- Frage, wie die aufgelisteten Bereiche mit ihren jeweiligen Kompetenzen tatsächlich in der Realität aller Bildungsebenen berücksichtigt werden können bzw. bereits berücksichtigt werden

ZEITPLAN



www.kon-journal.de | kon-journal@uni-koeln.de



Dieses Werk steht unter der Lizenz Creative Commons
Namensnennung 4.0 International

